

Damen punkten, erster Absteiger steht fest

Hattorf (ttc) Es war eine turbulente Woche für den TTC Hattorf, in der einzig die Damenmannschaft für positive Schlagzeilen sorgen konnte. In der Bezirksliga bekam sie es mit dem TTK Gittelde-Teichhütte zu tun, die mit den Meriten eines Tabellenzweiten ins Hattorfer DGH kamen. Von Beginn an entwickelte sich eine muntere Partie mit wechselnden Führungen. Zunächst starteten die Gäste besser und gingen trotz eines Punktgewinns durch Desireé Fürst & Anna Böttcher schnell mit 3:1 in Führung. Als Böttcher in einem wahren Krimi über fünf Sätze den 3:2-Anschluss besorgte, lieferte Sigrid Rusteberg eine ebenso konzentrierte Leistung ab und sicherte durch ein 17:15 im 4. Satz den zwischenzeitlichen Ausgleich. Zwar ging der TTK noch einmal mit 4:3 in Front, danach jedoch schlug das Pendel langsam aber sicher in Richtung grün-weiß aus: Zuerst Fürst, dann Böttcher und danach Rusteberg konnten ihre Spiele siegreich gestalten und erspielten ein 6:4. Aber die Gäste steckten nicht zurück und erzwangen ihrerseits wiederum den Ausgleich zum 6:6. Fürst sorgte kurz darauf für den Hattorfer Matchball, doch als das letztmögliche Spiel wieder an den TTK ging, war das leistungsgerechte 7:7-Unentschieden nach dieser spannenden Partie perfekt.

Derweil hat die I. Herren des TTC große Verletzungssorgen. Nach einer gravierenden Verletzung beim letzten Auswärtsspiel in Dassel und einer weiteren langwierigen Blessur kann es sein, können möglicherweise gleich zwei der sechs Stammspieler in der Rückrunde nicht mehr zum Einsatz kommen. Entsprechend ersatzverstärkt ging es zum TSV Landolfshausen, wo Marc Hensel & Markus Kühne gleich zum Auftakt das 1:0 besorgten, bei dem es dann aber auch längere Zeit als einzigem Spielgewinn der Hattorfer bleiben sollte. Schnell stand es 3:1 für die Gastgeber, ehe sich Andreas Emter ein hochklassiges Match mit seinem Gegenüber lieferte. Erst im fünften Satz musste er sich knapp geschlagen geben. Auch in weiteren Spielen konnte der TTC Paroli bieten, einzig Zählbares sprang jedoch nur noch durch einen Sieg von Mark Stiernerling heraus, so dass letztlich mit einem 2:9 die Heimreise angetreten werden musste.

Abstiegskampf auf Kreisebene

Ungleich spannender verlief das Samtgemeinde- und gleichzeitig Kellerderby zwischen der III. Herren und dem TSV Wulfen in der Kreisliga. Nach einem 1:1 in den Eingangsdoppeln besiegte Roman Tront seinen Gegenüber in einem engen 5-Satz-Match, wohingegen die nächsten beiden Spiele an die Gäste gingen. Und auch wenn Robert Katzer das 3:3 besorgte, blieb das Momentum auf Seiten der Wulfener: Die nächsten beiden Punkte gingen wieder an die Gäste, der TTC musste sich immer erst wieder heran kämpfen. Erneut gelang dies durch Markus Deppardt und noch einmal Robert Katzer, so dass es beim Stande von 5:5 in die Schlusddoppel ging. Als das erste über die volle Satzdistanz an den TSV ging, war ein für die Aufholjagd in der Tabelle so wichtiger Sieg nicht mehr im Bereich des Möglichen für die Grün-Weißen. Als auch das zweite Doppel und damit schließlich die gesamte Partie verloren ging, war dies ein herber Dämpfer für die bisher durch fleißiges Punktesammeln gewachsenen Ambitionen, noch aus eigener Kraft das rettende Tabellenufer zu erreichen.

Nach dem Gastspiel des TTK Gittelde-Teichhütte III zuletzt ist es für die V. Herren in jedem Fall nicht mehr möglich, den Abstieg aus der 2. Kreisklasse noch zu verhindern. Während Tilo Monjau & Daniel Großmann das 1:1 besorgten, drehten die Gäste in den folgenden Einzeln mehr und mehr auf und und siegten gleich fünf mal in Serie. Erst in der zweiten Einzelrunde gelang Großmann das 2:6, und Alexander Buhl bewies durch ein 14:12 im fünften Satz gute Nerven bei seinem Erfolg zum 3:6. Dabei sollte es jedoch bleiben: Das nächste Spiel ging über die volle Satzdistanz wieder an den TTK, der Dank des resultierenden

7:3 beide Punkte mitnahm und so auch die letzten rechnerischen Hoffnungen des TTC auf den Klassenverbleib begrub.